

85 Jahre SV Großwallstadt

85 Jahre
SV Großwallstadt

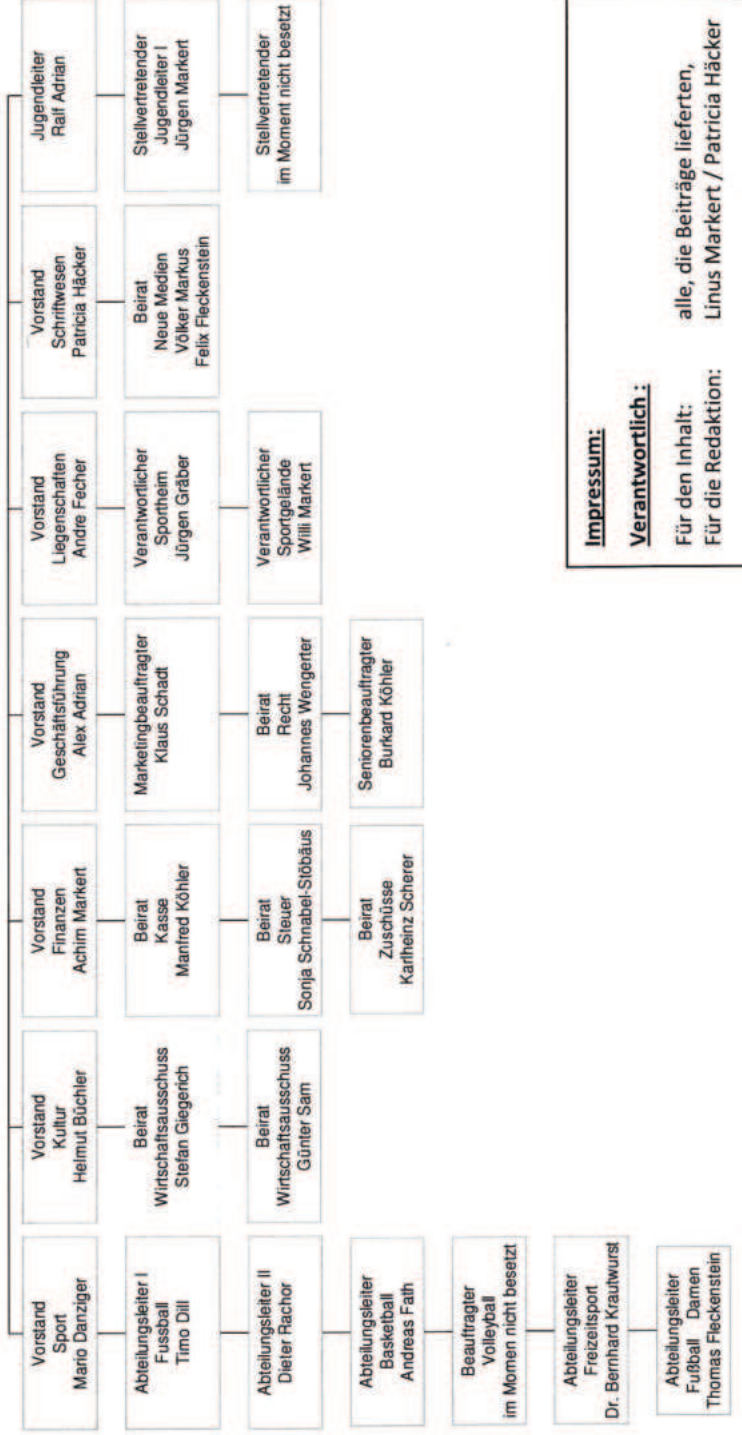


85 Jahre
SV Großwallstadt

1925 - 2010

Der Sportverein 1925 e.V. Großwallstadt
Führung des Vereins
Stand: 20.07.2010

Organigramm Sportverein Großwallstadt



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 liebe Vereinsmitglieder,**

der Sportverein Großwallstadt darf in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feiern. Für uns ein Grund unsere alljährliche Zusammenfassung ein wenig zu erweitern und als Information an die gesamte Bevölkerung von Großwallstadt weiterzugeben. Seit dem letzten Sonderspiegel sind schon wieder 5 Jahre vergangen. Auch in diesem Zeitraum gab es wieder viele Veränderungen. Dies wird am deutlichsten bei einem Besuch unseres Vereinsgeländes. Der Umbau unseres Vereinsheimes und der Neubau des Kunstrasenplatzes sind sicherlich die größten Veränderungen der letzten 5 Jahre an unseren Liegenschaften. Ich denke das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit unserem Sportgelände und den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sportplätzen, gehören wir im Landkreis sicherlich zu den führenden Vereinen in diesem Bereich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Großwallstadt für die Unterstützung.

Auch im sportlichen Bereich gab es gravierende Veränderungen. Unsere Basketballer haben sich mit dem TVE Elsenfeld zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Interessierte Beobachter haben sicherlich registriert, dass diese Entscheidung bereits zu vielen sportlichen Erfolgen geführt hat. Dass der SV Großwallstadt immer versucht „mit der Zeit zu gehen“, zeigen die nächsten beiden Veränderungen. So wurde vor 2 Jahren eine Damenfußballabteilung gegründet. Der sportliche Erfolg in den beiden ersten Jahren, jeweils Meister in der Freizeitliga, spornt zu neuen Zielen im Damenfußballbereich an. Im nächsten Jahr werden unsere Aktiven Damen in der Kreisliga antreten. Des Weiteren wird der Einstieg in die Jugendklassen erfolgen. Last but not least, die Gründung der JFG Mainlimes. Hier waren wir eigentlich schon längere Zeit mit unserem Nachbarverein Niedernberg im Gespräch. Im letzten Jahr war es dann soweit. Es erfolgte die Gründung der JFG Mainlimes und der Start des Spielbetriebes. Auch hier bestätigt der Erfolg des ersten Spieljahres die Entscheidung. Als Messlatte hierzu darf allerdings nicht nur die Anzahl der errungen Meisterschaften dienen. Besonders wichtig ist die Art und Weise wie so eine Verschmelzung von 2 Vereinen eingeführt und gelebt wird. Hierzu ein ganz dickes Lob an alle Verantwortlichen der JFG Mainlimes. Aus meiner Sicht ist dies vorbildlich gelungen. Aus den nachfolgenden Berichten wird für Sie ersichtlich, dass der SV Großwallstadt nicht nur im Wettkampfsport sehr gut aufgestellt ist, sondern auch ein sehr großes, breites Angebot im Freizeitbereich zu bieten hat.

Zum Ende darf ich Sie auffordern, kommen Sie zu uns und testen Sie unser sportliches Angebot. Vielleicht gibt es auch Personen unter Ihnen die tatkräftig in unserem Verein mitarbeiten möchten. Sprechen Sie uns an. Um den SV Großwallstadt in diesen Strukturen zu erhalten, was unser wichtigstes Ziel in den nächsten 5 Jahren sein wird, können wir weitere Helfer gut gebrauchen. Es ist für viele der heutigen ehrenamtlichen Mitglieder ein willkommener Ausgleich zu den immer mehr steigenden gesellschaftlichen Herausforderungen, speziell sicherlich im beruflichen Bereich.

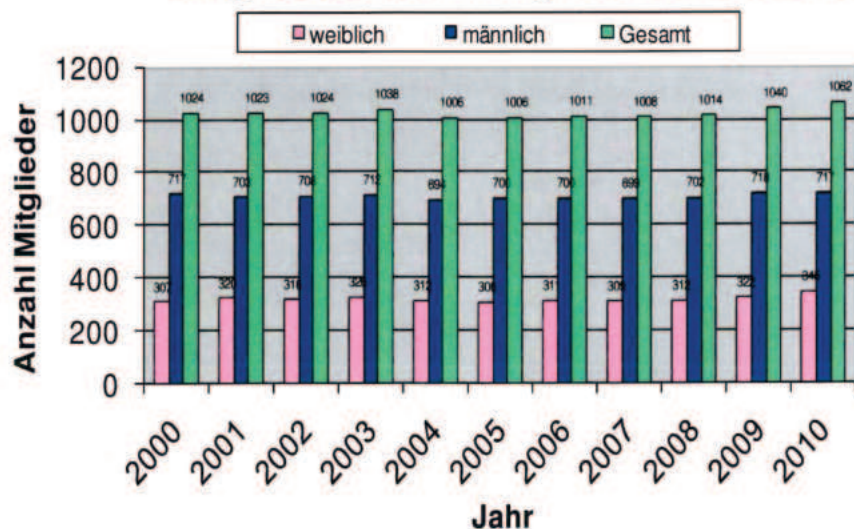
Ich darf Ihnen im Namen der gesamten Vorstandschaft viel Spaß mit dem Sonderspiegel wünschen. Herzlich einladen darf ich Sie für den 07. August, wo wir bei einem Sommerfest unseren 85. Geburtstag gerne gemeinsam mit Ihnen feiern möchten.

Mit herzlichem Gruß
 Alexander Adrian
 Vorstand Geschäftsführung

Entwicklung des Mitgliederstandes

	weiblich	männlich	Gesamt
2000	307	717	1024
2001	320	703	1023
2002	316	708	1024
2003	326	712	1038
2004	312	694	1006
2005	306	700	1006
2006	311	700	1011
2007	309	699	1008
2008	312	702	1014
2009	322	718	1040
2010	345	717	1062

Mitgliederentwicklung von 2000 bis 2010



**IN EHRFURCHT UND
DANKBARKEIT
GEDENKEN WIR
UNSERER VERSTORBENEN
MITGLIEDER**

Verstorbene Mitglieder im laufenden Geschäftsjahr:

<u>Nachname</u>	<u>Vorname</u>	<u>Sterbetag</u>
Giegerich	Heinz	21.07.09
Schmitt	Werner	14.08.09
Hohm	Thomas	22.10.09
Karadeniz	Batuhan	14.02.10
Scherger	Ludwig	16.02.10
Gunther	Wlil	01.03.10
Schnabel	Richard (Lützeltalerstr. 6)	14.03.10
Schnabel	Richard (Obernburger Straße 9)	25.07.10

Berichte aus den einzelnen Abteilungen

Sparte Fußball

Aktive:

1. und 2. Mannschaft

1. und 2. Mannschaft

Unsere „1b“, die in der vergangenen Saison zunächst von Ralph Reinl, danach von Mario Danziger und Adrian Schmitt betreut wurde, stieg zum Abschluss der Verbandsrunde als Tabellenletzter der A-Klasse 4 mit 46:62 Toren und 27 erreichten Punkten ab (8 S – 3 U – 15 N). Die Gründe hierfür lagen ganz klar in der Vorrunde, in der lediglich 4 von 39 möglichen Punkten geholt werden konnten. Viele Spiele gingen zum Teil äußerst unglücklich verloren. Welch enorme Leistungssteigerung unserer Jungs jedoch in der 2. Saisonhälfte an den Tag legten, ist aller Ehren wert. So konnten in einer enormen Aufholjagd sage und schreibe 23 Punkte (7 S – 2 U – 4 N) geholt werden und wir sorgten als Favoritenschreck ein ums andere Mal für Aufsehen. Jedoch war am Ende die Bürde der schlechten Vorrunde zu hoch und so fehlte in der Endabrechnung ein Pünktchen zum Klassenerhalt.

Höhepunkte der Saison waren die Siege in der Rückrunde gegen die Spitzenteams aus Soden, Weibersbrunn und Roßbach, besonders bitter war vor allem die 4:5-Niederlage in der Vorrunde in Rothenbuch.

Die kommende Spielzeit absolvieren wir nun in der B-Klasse. Hierfür konnten wir mit Adrian Schmitt und Christian König zwei Spieler aus den eigenen Reihen gewinnen, die Verantwortung übernehmen und sich um die Belange der Mannschaft kümmern.

Die dritte Saison unseres Trainerduos Nico Kowarschik und Markus Grabiger war wie schon die Saison davor, mit Höhen und Tiefen verbunden.

In der Abschlusstabelle der Kreisliga belegten wir mit 37 Punkten und 52:57 Toren den 12. Tabellenplatz (9 S – 10 U – 11 N).

Schon die Vorbereitung auf diese Saison stand unter keinem guten Stern, da wir durch den Relegationsmarathon aus der Vorsaison nur knapp 2 Wochen Sommerpause hatten und so nicht wirklich „Abschalten“ konnten.

Jedoch begann die Saison besser als gedacht. Nach den ersten 4 Spielen hatten wir 7 Punkte auf dem Konto und standen in der Tabelle punktgleich mit den Mannschaften aus Pflaumheim und dem Bezirksligaabsteiger aus Mönchberg im oberen Drittel. Das weckte natürlich Begehrlichkeiten, jedoch folgte die Ernüchterung auf dem Fuß, da aus den folgenden 7 Spielen lediglich 4 Punkte geholt werden konnten und wir uns plötzlich auf dem Relegationsplatz wiederfanden. Jedoch legte unsere Elf bis zum Jahresende eine Serie von 7 ungeschlagenen Spielen bei 4 Siegen hin und konnte so zum Jahresende 2009 stolze 6 Punkte als 6. Platzierte auf den Relegationsplatz gutmachen. Schwer ins Gewicht fiel jedoch der Ausfall unseres Keepers Andreas Galmbacher, der sich im Spiel gegen Unterafferbach einen Kreuzbandriss zuzog und so für den Rest der Saison ausfiel. Für ihn konnten wir glücklicherweise Ralph Reinl gewinnen, der sich für den Rest der Saison als gewohnt sicherer Rückhalt erwies.

In der Winterpause trugen wir zum 2. Mal den DVAG-Wintercup aus. Bei höchst winterlichen Verhältnissen trug sich die Frankonia aus Mechenhard durch einen 4:0-Sieg im Finale gegen den TSV Amorbach ins Siegesbuch ein. Unser SVG setzte sich im Spiel um Platz 3 gegen unsere Nachbarn aus Eisenbach im Elfmeterschießen durch.

Anfang März startete dann wieder die Verbandsrunde, jedoch ging es zumindest ergebnismäßig für unsere Elf bergab. Lediglich 2 Siege aus 12 Partien konnten verbucht werden (3:1 gegen Mechenhard und 3:2 am letzten Spieltag in Mömlingen). Zu allem Überfluss kassierten wir am drittletzten Spieltag in Leider nach Abpfiff noch 2 rote Karten gegen Ralph Reinl und Marcus Sprügel. Deshalb wurden wir noch einmal auf dem „Transfermarkt“ aktiv und konnten mit Sven Schröder einen erfahrenen Torwart verpflichten.

So wurde es zum Ende wieder einmal spannend, denn in der Endabrechnung standen wir punktgleich mit dem Team aus Unterafferbach auf dem letzten Nichtabstiegs- und dem Relegationsplatz. Deshalb mussten wir, wie schon im letzten Jahr, in ein Entscheidungsspiel gehen. Auf dem Sportgelände in Schweinheim konnten wir vor 600 Zuschauern die favorisierten Unterafferbacher durch Tore von Tobias Hessner und Nico Kowarschik hochverdient mit 2:1 schlagen und waren diesmal im ersten Anlauf erfolgreich und ersparten uns so einen Relegationsmarathon wie im letzten Jahr.

Nach dem Rücktritt von Markus Grabiger zum Ende der Saison konnten wir mit Alexander Schopper einen neuen Co-Trainer verpflichten, der schon zu früheren Zeiten mit unserem Spieler-Trainer Nico Kowarschik in Obernau aktiv Fußball gespielt hat.

Vornehmliche Aufgabe des neuen Trainergespanns wird es sein, die vielen Jugendspieler in den Aktivenbereich einzubauen. Am 1. Juli wurde die neue Saison mit dem Auftakttraining eingeleitet. Hierzu waren 30 Spieler anwesend und lassen so auf eine erfolgreiche Saison 2010/2011 hoffen.



Impressionen



	Tabelle	P
1	Hösbach-Bhf.	69
2	Pflaumheim	64
3	Gailbach	52
4	Niedernberg	51
5	Heimbuchenthal	44
6	Großostheim	43
7	Mönchberg	42
8	Stadtprozelten	41
9	Richelbach	39
10	Mechenhard	38
11	Großwallstadt	37
12	Unterafferbach	37
13	Leider	34
14	Mömlingen	31
15	Collenberg	29
16	Großheubach	19



JFG-Mainlimes

Sehr erfolgreich beendete unsere neugegründete JFG ihre erste Saison 2009/2010. Nicht weniger als 3 Mannschaften, die U13 / U15 / U17 Jugend, konnten in ihren Spielklassen die Meisterschaft erringen. Alle Mannschaften blieben die gesamte Saison ungeschlagen und jede Mannschaft erzielte über 100 Tore. Die Meisterschaften konnten nur errungen werden, weil die einzelnen Mannschaftskader groß genug waren und die meisten Spieler aus dem 2ten Glied die erste Mannschaft bei Bedarf verstärken konnten. Besonders hervorheben darf man hier die U15. In der Futsalserie konnten sie die Unterfränkische Meisterschaft erringen und qualifizierten sich für die bayr. Meisterschaft in Augsburg. Hier spielten sie gegen Mannschaften, die mindesten 2 Klassen höher angesiedelt waren. Nach großem Kampf mussten wir uns mit dem achten Platz begnügen. Aber wer von uns kann schon sagen, dass er gegen den Club aus Nürnberg, Bayern Hof oder Greuther Fürth gespielt hat.

Da mit der U15 nun schon eine Mannschaft in die Kreisliga aufgestiegen ist, ist es das Ziel, dass weitere Mannschaften möglichst schnell diesem Beispiel folgen. Wir in der Vorstandschaft sehen auch hier recht optimistisch in die Zukunft. Der Schritt, eine JFG zwischen Großwallstadt und Niedernberg zu gründen, hat sich somit schon im ersten Jahr bezahlt gemacht und zeigt, dass es der einzig richtige Weg ist, in der heutigen Zeit auf Dauer eine sinnvolle Jugendarbeit zu machen. Wir werden daran arbeiten, dass die gute Zusammenarbeit zwischen uns weiterhin so erhalten bleibt und der Zusammenhalt der Jugend und der Betreuer weiter wächst. Die Jugendlichen, die altersbedingt in die Stammvereine zurückkehren, werden sicher eine Bereicherung für die Aktiven sein.

In der neuen Saison wollen wir im Hinblick auf die Zukunft der SVG-Damenmannschaft zwei JFG-Mädchenmannschaften melden.

U19/1 - A-Jugend:

Geburtsjahrgänge: ...1991/1992
Klasse/Spielgruppe: **Mannschaft 1 Kreisklasse / Mannschaft 2 / Gruppe--**
Abschlusstabelle: 7.ter Platz
Anzahl der Mannschaftsmitglieder: 20... - durchschnittlicher Trainingsbesuch: 90%

Trainer: **Karlheinz Schwarzkopf...**// Betreuer: **Bernd Vogel, Peter Schütz.** Mannschaftsverantwortlicher für die 2te-: **Steffen Wildner**
Keine Unterscheidung zwischen 1.ter und 2ter Mannschaft. Die 2te Mannschaft wurde aus Spielern der U17(B-Jugend) und der U19 jede Woche neu zusammengesetzt, damit die 4 Spieler Spielpraxis bekamen. Ergebnisse waren hier zweitrangig

Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training: **Trainingslager vor der Runde, Helfer bei der H3Party in Niedernberg, Abschlussfahrt nach Willingen,**

Besonderheiten

Erfreuliches: **Gutes Zusammenhalten der Mannschaft.**

Probleme **Keine**

U17 B-Jugend:

Geburtsjahrgänge: 1993/1994
Klasse/Spielgruppe: Gruppe 3 Aschaffenburg
Anzahl der Mannschaftsmitglieder: 20
- durchschnittlicher Trainingsbesuch: **70 %**
Trainer: **Aldo Pinetti...**
Betreuer: Mannschaftsverantwortliche: **Michael Schreck, Haun Carsten**
Mannschaft spielte eine überragende Runde. Wurde ungeschlagen Meister. 19 Siege, 1 Unentschieden.
Torschützenkönig Alper Sönmez mit 25 Toren.
Mannschaft kam auch in der Halle bis zu den Unterfrankenmeisterschaft in Hammelburg.
Nur eine Niederlage gegen den SV Erlenbach.
(Aufsteiger in die Landesliga)
Probleme: **Keine**

U15/ C-Jugend:

U 15/1-C Geburtsjahrgänge: **1995/1996**
Klasse/Spielgruppe: **Kreisklasse AB 02**
Abschlusstabelle: **Meister der Gruppe**
Anzahl der Mannschaftsmitglieder: **15**
- durchschnittlicher Trainingsbesuch: **wechselhaft**
Trainer: **Fred Ohler und Uwe Giegerich**
Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training: **Weihnachtsfeier, Meisterschaftsfeier**

Besonderheiten

Erfreuliches: **Im ersten Jahr der JFG hat sich die Mannschaft sehr schnell gefunden und die Stimmung innerhalb dieser war prima. Mit 56 Punkten und 101:16 Toren wurden wir ungeschlagener Meister mit großem Vorsprung und spielten in vielen Spielen sehr ansprechenden Fußball. Ebenfalls wurde die Mannschaft Unterfränkischer Meister im Hallen-Futsal-Cup und nahm an den Bayerischen Futsalmeisterschaft in Augsburg teil. Hier spielten wir durchweg gegen höherklassige Vereine (z.B. Bayernliga) und schlugen uns achtbar.**

U15/2 Geburtsjahrgänge: 1995/1996

Klasse/Spielgruppe: Gruppe
 Abschlusstabelle: 9.ter Platz
 Anzahl der Mannschaftsmitglieder: 16 - durchschnittlicher Trainingsbesuch: 80%
 Trainer: **Fleckenstein Felix, Ohler Alfred, Giegerich Uwe, Neubecker Florian**

Die Mannschaft hat sich im Laufe der Saisons stetig verbessert. Wurden wir in der Vorrunde noch teilweise hoch geschlagen, gingen die Spiele in der Rückrunde immer knapper aus und die Motivation der Spieler zu gewinnen wurde immer größer. Leider spielten wir selten mit unserer ganzen Stärke, da teilweise mehrere Spieler verletzt waren und wir Mühe hatten elf Mann für das Spiel zu stellen. Gerade bei solchen Spielen bewiesen die Kinder, dass sie nicht nur auf ihrer Stammposition beherrschen, sondern auch in anderen Bereichen des Spielfelds eingesetzt werden können.

Besonderheiten

Erfreuliches: **Gutes Zusammenhalten der Mannschaft und Spaß am Spiel.**
 Probleme: Einige Spieler fehlten hin und wieder unentschuldig.

U13 – D-Junioren

U 13-1 D1 Geburtsjahrgänge 1997/1998

Klasse/Spielgruppe: **Gruppe AB04**
 Abschlusstabelle: **Meister der Gruppe**
 Anzahl der Mannschaftsmitglieder: **14-**
 durchschnittlicher Trainingsbesuch: **sehr gut**
 Trainer: **Sven Mühlön und Frank Seitz**
 Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training: **Weihnachtsfeier, Spieletag, Meisterschaftsfeier**

Besonderheiten

Erfreuliches: Im ersten Jahr der JFG hat sich die Mannschaft sehr schnell gefunden und man merkte von Anfang an, dass wir ein Team waren.
 Die Spieler haben bei den Trainingseinheiten sehr gut mitgezogen und die ganze Runde über auch hervorragenden Fußball gespielt. In unseren 16 Rundenspielen haben wir 15 gewonnen, 1 x spielten wir unentschieden. Das Torverhältnis von 110:15 sagt alles über die Überlegenheit der Mannschaft in unserer Gruppe. Der verdiente Erfolg ist der Aufstieg in die Kreisklasse.

Problem: keine bedeutsamen Probleme

U 13/2 und U13/3

Geburtsjahrgänge: 1997/1998

Klasse/Spielgruppe: **Gruppe AB03**

**Abschlusstabelle: D2 - Tabellenplatz 6 der Gruppe (n.a.)
 D3 – Tabellenplatz 8 der Gruppe (a.K.)**

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	SV Stockstadt	14	12	0	2	77:13	+64	36
2	VfR Nilkheim	14	10	1	3	52:21	+31	31
3	Elsava Eisenfeld 2	14	6	1	7	37:44	-7	19
4	TSV Ringheim	14	5	3	6	29:41	-12	18
5	FC Mömlingen	14	4	5	5	27:34	-7	17
6	JFG Mainlimes 2 (n.A.)	14	4	4	6	31:35	-4	16
7	JFG Bachgau 3	14	4	3	7	38:50	-12	15
8	JFG Elsavatal 2	14	2	1	11	23:76	-53	7
aK	JFG Mainlimes 3	16	2	1	13	21:64	-43	7

Pl. Mannschaft	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.	Heim		Auswärts											
								Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.							
1. SV Stockstadt	14	12	0	2	77:13	64	36	7	5	0	2	36:7	29	15	7	7	0	0	41:6	35	21
2. VfR Nilkheim	14	10	1	3	52:21	31	31	7	5	1	1	24:8	16	16	7	5	0	2	28:13	15	15
3. Elsava Eisenfe...	14	6	1	7	37:44	-7	19	7	3	0	4	21:19	2	9	7	3	1	3	16:25	-9	10
4. TSV Ringheim	14	5	3	6	29:41	-12	18	7	4	1	2	22:17	5	13	7	1	2	4	7:24	-17	5
5. FC Mömlingen	14	4	5	5	27:34	-7	17	7	3	2	2	19:14	5	11	7	1	3	3	8:20	-12	6
6. JFG Mainlimes ...	14	4	4	6	31:35	-4	16	7	3	2	2	20:15	5	11	7	1	2	4	11:20	-9	5
7. JFG Bachgau 3	14	4	3	7	38:50	-12	15	7	1	2	4	16:23	-7	5	7	3	1	3	22:27	-5	10
8. JFG Elsavatal 2	14	2	1	11	23:76	-53	7	7	2	1	4	20:33	-13	7	7	0	0	7	3:43	-40	0
9. JFG Mainlimes 3	16	2	1	13	21:64	-43	7	8	0	1	7	12:35	-23	1	8	2	0	6	9:29	-20	6

Anzahl der Mannschaftsmitglieder: **20** - durchschnittlicher Trainingsbesuch: **gut**

Trainer: **Jürgen Wernig,**
 Betreuer: **Jürgen Markert, Sigi Eisleitner**

Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training: (zusammen mit D1)
**Kennenlerntag vor der Saison,
 Weihnachtsfeier,
 Spieletag,
 Meisterschaftsfeier**

Besonderheiten: Vor der Saison waren ca. 50 Spieler (für D1 bis D3) gemeldet, aber nur knapp 40 traten auch tatsächlich an. Aus diesem Grund wurden aus drei gemeldeten Mannschaften eigentlich 2,5, d.h. die D2 und D3 waren rechnerisch nur 1,5 Mannschaften.

Erfreuliches: Die Vorrunde war noch nicht überzeugend, es waren noch keine „richtigen“ Mannschaften, eher Spielergruppierungen. Einige Spieler hörten aus unterschiedlichen Gründen (Mädchenmannschaft, Schule etc. auf), die Mannschaften wuchsen besser zusammen, mussten im Spielbetrieb auch immer gegenseitig aushelfen. (D1 half zwischendurch ebenso aus.) Die Rückrunde war deutlich besser. Am Ende haben wir mit der D2 wegen eines fehlenden Sieges den dritten Platz verpasst. Die D3 war außer Konkurrenz, kam erst sehr spät „in die Gänge“.

Probleme: keine bedeutsamen Probleme

SVG -Junioren

Bericht aus der Jugendabteilung:

In diesem Jahr hatten wir erstmals nur die Kleinfeldmannschaften am Start.

Insgesamt hatten wir

2 x U7 2003,2004 u. Jünger Trainer: Wolfgang Markert, Robert Jopp
u. Sebastian Reis

2x U9 2001 + 2002 Klaus Schadt, Dieter Scherger und Herbert Lehnert,

2x U11 1999 + 2000 Frank Sam, Frank Fuchs und Gerhard Markert,

Da vom Verband aus keine offiziellen Tabellen mehr geführt werden sind unsere Jungs nur noch Just for Fun, aber dennoch erfolgreich, auf den Sportplätzen unterwegs. Aber trotzdem nehmen sie es sehr ernst und die meisten Spiele werden erfolgreich abgeschlossen.

U7 und U9 waren dabei am erfolgreichsten und können sich neben 2 anderen Vereinen Gruppensieger nennen.

Ralf Adrian, J

U11/1 - E1 Junioren Geburtsjahrgänge: 1999

Klasse/Spielgruppe: U11 Junioren Gruppe 13 RR
Anzahl der Mannschaftsmitglieder: 13
durchschnittlicher Trainingsbesuch: 90%
Trainer: Frank Sam, Frank Fuchs

Trainiert wurde zusammen mit der E2, was auch sehr gut geklappt hat.

U11/2 - E2 Junioren -- Geburtsjahrgänge: 1999/2000

Klasse/Spielgruppe: Mannschaft AB 10 RR / Mannschaft 2 / Gruppe 10

Abschlusstabelle: **Mittelfeldplatz**
Anzahl der Mannschaftsmitglieder: **11**
- durchschnittlicher Trainingsbesuch: **80%**
Trainer: **Gerhard Markert**

Betreuer: -----,

Mannschaftsverantwortlicher für die 2te-:

Das Training wird zusammen mit der E1 durchgeführt, damit sich die Jüngeren von den Älteren etwas anschauen können bzw. die stärkeren bei der E1 in der Mannschaft mitspielen, um Spielerfahrung zu sammeln.

Durch unseren letzten Sieg konnte sich unsere U 11-E 2 noch überraschend auf den **2. Platz** verbessern.

Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training:
separate Weihnachts- (Abschluss)feier , Zeltlager

Besonderheiten

Erfreuliches:

Unterstützung der Trainer aus der E 1.
Weiterentwicklung einiger Spieler.

Probleme:

Mangelnde Unterstützung der Eltern bis auf ein paar wenige Ausnahmen. Trainingsseifer einiger Spieler hält sich stark in Grenzen.



SV Grosswallstadt (E-Jugend 2010)

U 9 / F 1

Geburtsjahrgänge: **2001**
Abschlusstabelle: **Offiziell wird in dieser Altersgruppe noch keine Tabelle geführt.**

Anzahl der Mannschaftsmitglieder: **16**
- durchschnittlicher Trainingsbesuch: **90%**
Trainer: **Klaus Schadt und Thomas Petschner**
Betreuer: **Sebastian Reis**

Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training:

Weihnachtsfeier, Nikolausfeier, Fackelwanderung, Rundenabschlussfest, Teilnahme an den Ferienspielen, am BFV- Fußballferiencamp 2010 und dem SVG-Zeltlager
Besonderheiten

Erfreuliches: Sichtbare sportliche Weiterentwicklung der Gesamtmannschaft;
Seit Jahren andauernd sehr guter Trainingsbesuch,
Zuverlässigkeit der Spielerelemente und
gute Zusammenarbeit mit der SVG-Jugendabteilung/Vorstand
Wegfall des Sportplatzdienstes bei den Heimspielen für die
Jugendmannschaften und damit fehlende Einnahmen für die
Mannschaftskassen; Fehlende Mannschaftsbetreuer;

Probleme:



U 9/2+3 / F 2+3

Geburtsjahrgang: **2002**

Klasse/Spielgruppe: **AB 02 RR**
Abschlusstabelle: **gibt es leider keine !!!!**
Anzahl der Mannschaftsmitglieder: **16**
- durchschnittlicher Trainingsbesuch: **90%**
Trainer: **Dieter Scherger und Herbert Lehnert**
Betreuer: **Eltern**

Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training:

- Lauftag des Landkreises Miltenberg
 - Familienwanderung zur Almhütte
 - Lakefleischessen in Wenigumstadt
 - Tennis-Schnuppertraining
 - Kinobesuch „Die Teufelskicker“
 - Römerlauf in Obernburg
 - Familien-Abendessen auf der Fußball-Ortsmeisterschaft
 - SVG-Zeltlager
- Rundenabschlussfeier mit Übernachtung im Waldhäuschen

Besonderheiten:

- Einführung einer zweiten Mannschaft (mehr Einsatzzeiten für die Kinder)
 - sehr gute Trainingsbeteiligung
- Ausrichtung eines F2-Hallenturniers in Großwallstadt

G1 und G2

Bezeichnung der Mannschaft: **U 7** Geburtsjahrgänge: **2003/2004 und jünger**
Abschlusstabelle: **Gesamtsieger bei den Spieltagen G 1 und G2**
Anzahl der Mannschaftsmitglieder: **18**
- durchschnittlicher Trainingsbesuch: **90%**
Trainer: **Wolfgang Markert**
Betreuer: **Robert Jopp, Sebastian Reis**

Keine Unterscheidung zwischen 1.ter und 2.ter Mannschaft

Besonderheiten

Erfreuliches:

Gutes Zusammenhalten der Mannschaft.
Unterstützung der Eltern
absolut genial und in der Hinterhand sind noch
10 jüngere Kinder

SV Damenfußball

Geburtsjahrgänge: ab 1975
Klasse/Spielgruppe: Frauen Freizeitliga
Abschlusstabelle:

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1.	Großwallstadt	9	8	1	0	72:6	25
2.	Eschau	10	7	2	1	28:12	23
3.	Weilbach	9	5	2	2	31:15	17
4.	Mömlingen	9	2	1	6	20:29	7
5.	Erlenbach	9	1	2	6	4:34	5
6.	Laudenbach	8	0	0	8	1:60	0

Anzahl der Mannschaftsmitglieder: 20
Durchschnittlicher Trainingsbesuch: 10

Trainer: Helmut Scheurich, Michael Kullmann
Betreuer: Adolf Blümli
Abteilungsleiter: Thomas Fleckenstein

Sonstige Freizeitmaßnahmen außer Spiel und Training:
Weihnachtsfeier, Saisonabschlussfeier, Teilnahme an Turnieren

Besonderheiten Erfreuliches:

Zum 2ten Mal in Folge wurden wir in der Freizeitliga **ungeschlagen Meister**.
Ab nächster Saison Teilnahme im richtigen Spielbetrieb in der Kreisliga.
Planung zum Aufbau zwei weiterer Mädchenfußballmannschaften (U17 und U13 JFG Mainlimes)

Probleme: Teilweise mangelnde Trainingsbeteiligung



Sparte Basketball

Saisonresumee 2009/10
BG TV Elsenfeld / SV Großwallstadt



Eine weitere sportlich erfolgreiche Saison liegt hinter der Spielgemeinschaft.
Mit drei Meistertiteln (Damen 2, U18 und U16m) sowie einem Pokalsieg (ebenfalls Damen 2) zeigten wir erneut gute Leistungen.
Im Männerbereich fehlen diese Erfolge noch, wir hoffen hier aber auf die nähere Zukunft.

Aktive Herren:

In den beiden aktiven Mannschaften wurden vollkommen unterschiedliche Zielsetzungen verfolgt. Ging es den ersten Herren um ein leistungsbetontes Herangehen und Heranführen des Nachwuchses aus den U18- und U16-Teams, spielte die „Zweite“ vorwiegend zum Spaß. Trotz vieler Unkenrufe, auch aus der Presse, gelang es unserer Ersten Mannschaft mit den meisten Bezirksligateams sportlich mitzuhalten, teilweise sogar mit der Abwehr zu dominieren. Leider fehlte dem extrem jungen Team aber vor allem die Erfahrung, die bis ins letzte Viertel knappen Partien am Ende auch für sich zu entscheiden. Daher steht am Ende ein 10. Platz, mit dem wir uns leider (wir hoffen nur für 1 Jahr) aus der Bezirksliga verabschieden müssen. Die Spielerfahrung der vielen 15-18-Jährigen in dieser Saison sollte uns aber für die nächsten Jahre helfen, die sportlichen Ziele zu erreichen.
Die Zweite stand zeitweise an der Tabellenspitze der Kreisliga. Mancher träumte schon von der Meisterschaft. Aufgrund vieler wechselnder Besetzungen und der insgesamt nicht berauschenden Trainingsbeteiligung blieb am Ende „nur“ der 4. Platz.

Hier Auszüge aus den jeweiligen Tabellen/Statistiken:

Herren 1 – Bezirksliga:

10. BG Elsenfeld/Großwallstadt 1 18 4:32 1.197 : 1.556 -359

Trainer: Reiner Lazar

Topscorer: Michael Deckelmann (348 Punkte, Platz 2 in Bezirksliga),
Carsten Fuchs (228), Marcus Deckelmann (128),
Batuhan Karadeniz (105)

Herren 2 – Kreisliga West:

4. BG Elsenfeld/Großwallstadt 3 14 16:12 914:942 -25

Trainer: Bernd Weigelt

Topscorer: Andreas Kopatz (151), Max Kühnass (136), Lukas Eichert (130),
Fehmi Kaya (100)

Aktive Damen:

Bei den Damen lief es wieder sehr gut. Die Damen 1 konnten trotz etwas holpriger Hinrunde am Ende souverän den Klassenerhalt feiern und legte mit 7 Siegen aus den letzten 8 Spielen (nur das Spiel beim ungeschlagenen Meister wurde knapp verloren) eine tolle Rückrunde hin. Am Ende stand ein sehr guter 4. Platz, mit dem alle sehr zufrieden waren.

Die Damen 2, die ja zum Großteil noch aus Jugendspielerinnen besteht, konnte es der ersten Mannschaft gleich machen und beide unterfränkischen Titel (Bezirksliga und Pokal) ungeschlagen für die BG verteidigen. Viele der Spielerinnen konnten zudem auch erste Luft in der Oberliga schnuppern. Insgesamt gebührt den Damen ein großes Lob für diese Saison.

Hier Auszüge aus den jeweiligen Tabellen/Statistiken:

Damen 1 – Oberliga:

4. BG Elsenfeld/Großwallstadt 1 18 20:16 1.085 : 988 +97

Trainer: Andreas Fath, Patrick Sondel

Topscorer: Franziska Witzel (222, 4. Platz in Oberliga), Theresia Witzel (169), Susanne Waschulewski (129), Stefanie Fath (124), Nadja Schimpf (115), Katharina Vogel (99)



Damen 2 – Kreisliga:

Meister Bezirksliga Damen (unterfränkischer Meister) und Sieg im Bezirkspokal Damen (im Finale gegen SG Oerlenbach)

1. BG Elsenfeld / Großwallstadt 2 12 24 : 0 761 : 509 +252

Coach: Tilo Hartig
Topscorer: Katharina Vogel (211, 2. Platz in BL), Anja Stenger (111), Michaela Gross (101), Alyssa Weigelt (97), Anne Vogel (91)



Männliche Jugend:

Im männlichen Jugendbereich bestätigten wir die tollen Leistungen aus den Vorjahren. Im Bezirk konnten wir diese durch die Doppelmeisterschaft von U16 und U18 sogar noch toppen. Überbezirklich konnten wir dann leider auch aufgrund von Verletzungen nicht ganz an die Ziele anknüpfen. Dennoch können wir stolz auf die Leistungen sein.

Die U18 startete mit nur wenigen wirklichen U18-Spielern in die Saison und war daher zunächst auch nicht als Favorit auf die Meisterschaft geplant. Durch tolle Siege zum Auftakt bekam das Team aber einen Lauf und konnte auch gegen den späteren Hauptkonkurrenten TG Würzburg in 2 Spielen knapp gewinnen. Mit der Meisterschaft sicherte sich das Team die Teilnahme an der Nordbayerischen Meisterschaft. In der Vorrunde (in Großwallstadt) schied das Team aber nach großem Kampf und leidenschaftlichen Spielen als 3. unglücklich aus. Im entscheidenden Spiel musste dabei auch der ein oder andere kleineren Blessuren und Krankheiten Tribut zollen.

Die U16-1 war von Beginn an Mitfavorit in der Bezirksliga und konnte mit einer Ausnahme (knapper Sieg in Heuchelhof) diese auch bestätigen. In den entscheidenden Spielen gegen die TGW zeigte das Team, dass es in Unterfranken die Nr. 1 war. Im Bayernpokal der Bezirksmeister wollte das Team dann an den letztjährigen Erfolg (2. Platz) anknüpfen. Leider wurde dieses Ziel nach einer langen Saison, in der viele Spieler eine Dreifachbelastung (Herren 1, U18, U16) hatten, mit dem 5. Platz verfehlt. Dennoch bleibt das Team das Aushängeschild unserer Jugendteams.

Die U16-2 sollte den noch unerfahrenen Spielern Spielpraxis geben und dies gelang vollumfänglich. Es wären wahrscheinlich noch mehr Siege drin gewesen, aber die Entwicklung der Spieler stand im Vordergrund. Am Ende sprang ein 5. Platz unter 8 Teams heraus.

Die U14 konnte in der Bezirksliga West einen guten 2. Platz erreichen. Im Endturnier um die Bezirksmeisterschaft setzte es allerdings im Halbfinale und Spiel um Platz 3 zwei erwartete Niederlagen, so dass am Ende der 4. Platz im Bezirk stehen bleibt. Dies kann man aber als Erfolg werten, wenn man die letztjährigen Resultate sieht. Auch hier ist eine deutliche Steigerung zu erkennen und die Trainingsarbeit zahlt sich aus.

Die U12 hatte leider sehr oft mit akutem Spielermangel zu kämpfen. Daher sprang auch kein Sieg heraus. Bei diesem Team haben wir noch Nachholbedarf, auch was neue Spieler betrifft.

Hier Auszüge aus den jeweiligen Tabellen/Statistiken:

U18 – Bezirksliga:

Meister Bezirksliga (unterfränkischer Meister), 3. Platz in der Vorrunde zur Bayerischen Meisterschaft

1. BG Elsenfeld/Großwallstadt 10 20:0 886 : 721 +165

Trainer: Michael Deckelmann

Topscorer: Carsten Fuchs (301, Platz 1 in Bezirksliga), Christoph Lenk (108), Caner Yalcin (107), Jonas Ebert (94), Tim Breunig (77)



U16-1 – Bezirksliga:

Meister Bezirksliga 5. Platz im Bayernpokal

1. BG Elsenfeld/Großwallstadt 1 8 16:0 722 : 482 +240

Trainer: Michael Deckelmann / Julian Bachmann

Topscorer: Jonas Ebert (254, Platz 1 in Bezirksliga), Felix Ebert (166), Caner Yalcin (142)

U16-2 – Kreisliga West:

5. BG Elsenfeld/Großwallstadt 2 14 12 : 16 966 : 1006 -40

Trainer: Michael Deckelmann / Julian Bachmann

Topscorer: Johannes Fischer (182), Sven Ritter (160), Stefan Hornig (149), Tobias Hein (137)

U14 – Bezirksliga West:

2. Platz Bezirksliga West

4. Platz Bezirk Unterfranken

2.	BG Elsenfeld/Großwallstadt	8	10:6	670:501	+169
Trainer:	Michael Deckelmann				
Topscorer:	Nicolas Weigelt (201, 2. Platz Bezirksliga), Joshua Bopp (162), Christoph Kenner (100)				

U12 – Kreisliga

4.	BG Elsenfeld/Großwallstadt	6	0:12	169 : 269	-100
----	----------------------------	---	------	-----------	------

Trainer:	Julius Wolz / Christoph Lenk				
Topscorer:	Patrick Kittler (52), Jonas Kroth (37), Alan Berkay (32), Marcel Staudt (27)				

Weibliche Jugend:

In der weiblichen Jugend mussten wir in diesem Jahr Abschied von unserem erfolgreichstem Mädchenteam in der Vereinshistorie nehmen. Fast ausnahmslos konnten die jungen Mädchen seit ihrem Beginn in der damaligen D-Jugend (heute U13) die Qualifikation für weiterführende Meisterschaften schaffen. Größte Erfolge war ein 4. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in der U18 vor 2 Jahren. Die meisten der Mädels stehen bereits im Kader der Oberliga und spielen zudem noch in der 2. Damenmannschaft, wo sie dieses Jahr weiter an die Erfolge der Jugend anknüpfen konnten.

Im letzten Jahr der U19 konnte zwar leider nur ein 2. Platz erreicht werden. Allerdings boten wir den langjährigen Rivalen aus Marktheidenfeld lange die Stirn. Leider fehlten uns am Ende 1-2 Spielerinnen von der Bank, um gegen die gutbesetzten TVM-Mädels zu triumphieren.

Die U17 zeigte sich dieses Jahr stark verbessert und konnte erste Siege aus eigener Kraft feiern. Insbesondere die große Anzahl an Mädchen macht uns hier Freude. Im nächsten Jahr will die Mannschaft in der U17 und auch in der U19 angreifen!

Nicht zu vergessen sind unsere Anfängerinnen in der U13. Hier hat sich mittlerweile auch eine große Gruppe gebildet. Auch 2 Siege konnten bereits gefeiert werden. Da wir mittlerweile genug Mädchen haben, können wir im nächsten Jahr erstmals mit 4 Mädchen-Mannschaften alle Klassen von U13 bis U19 besetzen.

Hier Auszüge aus den jeweiligen Tabellen/Statistiken:

U19 – Bezirksliga:

2.	BG Elsenfeld/Großwallstadt	10	16:4	671:420	+251
----	----------------------------	----	------	---------	------

Trainer:	Franziska und Theresia Witzel				
Topscorer:	Stenger Anja (176, 2. Platz Bezirksliga), Alyssa Weigelt (159, 3.), Katharina Vogel (129, 5.), Anne Vogel (86), Lisa Borkowski (47)				

U17 – Bezirksliga:

2.	BG Elsenfeld/Großwallstadt I	6	8:4	271:373	-102
----	------------------------------	---	-----	---------	------

Trainer:	Inanc Erkli				
Topscorer:	Christina Zimmermann (72, 3. Platz Bezirksliga), Jana Roos (64, 6.), Sina Eichmann (50, 9.)				

U13 – Bezirksliga:

3.	BG Elsenfeld/Großwallstadt	6	4:8	192: :257	-65
----	----------------------------	---	-----	-----------	-----

Trainer:	Felix Schreiber				
Topscorer:	Jana Lindner (107, 1. Platz Bezirksliga), Dorothea Weigelt (27), Sabrina Laue (17), Sina Dotzauer-Klier (16), Constanze Braun (11)				

Sonstige Aktivitäten:

Neben den sportlichen Aktivitäten der Winterrunde wird bei den Basketballern auch der Sommer genutzt, um die Gemeinschaft zu fördern. Herausragendes Ereignis dabei war die wie immer hervorragend organisierte Wien-Fahrt (Danke an die Organisierer!!) der Jugendteams.

Dazu kommen weitere Turnierteilnahmen der Jugend (u.a. Bamberg) und der Aktiven (Bad Aibling, usw.). Außerdem nahmen die Aktiven zudem an diversen Fußball-Ortmeisterschaften teil. Die Damen wurden in Großwallstadt (unter vielen aktiven Fußballteams) erneut gute Vierte!

Zudem gab es vor der Saison ein von unseren Jugendlichen bestens organisiertes Vorbereitungsturnier in Elsenfeld für Männer und Frauen. Auch eine Saisonabschlussfeier der Jugend fand Anfang Juli statt.

Ausblick:

Alle Teams befinden sich bereits in der Vorbereitung der neuen Saison. Als sportliches Aushängeschild wollen die Damen 1 erneut in der Oberliga angreifen. Hier bleibt aber abzuwarten, inwiefern unsere jungen Abiturientinnen nächstes Jahr zur Verfügung stehen. Die Damen 2 werden daher sicher auf den Nachwuchs der letztjährigen U17 zurückgreifen. Hier gilt es, die Mädchen an das höhere Niveau des Damenbasketballs heran zu führen.

Bei den Herren 1 geht es im ersten Jahr in der Bezirksklasse darum, vorne anzugreifen und möglichst den direkten Wiederaufstieg zu realisieren.

Als Unterbau wird weiterhin die zweite Mannschaft in der Kreisliga antreten. Hier wird es mehr um den Spaß am Basketball gehen.

In der Jugend setzen wir auf unsere Aushängeschilder in der U18m. Aber auch die anderen Teams wollen und werden den Gegnern im Bezirk hoffentlich zeigen, wie gut in der BG Basketball gespielt wird. Wir freuen uns auch weiterhin über jeden Neuzugang bei den Kindern und Jugendlichen.

Hinweisen möchte ich noch auf 2 Projekte, die bereits ins 2. Jahr gehen:

Tilo Hartig bietet mit seinem „Kindergartenbasketball“ jeden Samstag Kindern bis 6 Jahren die Möglichkeit das Basketballspiel zu entdecken. Oft ist in der Elsenfelder TVE-Halle die Hölle los. Neue Mitglieder sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten interessierte Eltern über Tilo Hartig (09372/1679) oder mich (09374/902191).

Dazu findet jeden Freitag ab 18 Uhr in Großwallstadt (kleine Halle KDS-Schule) ein Training für die Altersgruppe zwischen 6 und 11 Jahren statt. Dieses Training ist offen für alle Kinder, die gerne mal Basketball ausprobieren wollen. Aktuell sind wir zwischen 6 und 10 Kindern. Nachwuchs ist herzlich willkommen. Nähere Infos gibt's ebenfalls bei mir.

Weiterhin möchte ich auf unsere Internetseite www.bg-main.elsava.de verweisen. Hier gibt es weitere Informationen zu den Mannschaften, Spielen und Trainingszeiten.

*Mit sportlichem Gruß
Andreas Fath*



Sparte Freizeitgruppen

Trimm-dich-Damen

TrainerIn/LeiterIn:	Christine Popp.
TeilnehmerInnen: Geschlecht/Alter:	Frauen von 40 - 60
Trainingszeiten:	mittwochs 19.30 – 21.00
Trainingsbesuch:	8 - 12 Frauen
Ablauf der Stunde:	Warm-up Fitness-training
Ausklang	(meist rockige Tänze)
Name der/s Berichterstattenden:	Christine Popp

Nach über 20 Jahren verabschiedet sich Sonja Schnabel-Stobäus mit Joyrobic. Wir danken Sonja für Ihr Engagement, ihren Einsatz und wünschen Ihr alles Gute.

Step´n Style NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

TrainerIn/LeiterIn:	Nadine Selonke
TeilnehmerInnen: Geschlecht/Alter:	Frauen von 18—50
Trainingszeiten:	montags 19.30—21.00
Trainingsbesuch:	15—20 Frauen
Ablauf der Stunde:	Fitness, Step Aerobic, Thaibo, Bauch Beine Po, individuell je nach Wunsch der Teilnehmer
Ausklang	Entspannung

Frauen Gymnastik

TrainerIn/LeiterIn:	Brigitte Samrau
TeilnehmerInnen: Geschlecht/Alter:	Frauen meist über 50 Jahre
Trainingszeiten:	Dienstag 18.15 Uhr – 19.00 Uhr
Trainingsbesuch:	12 Frauen
Ablauf der Stunde:	Gymnastik mit Entspannungsübungen anschließend Einkehr bei Enzo;

SV-Trimm Dich Herren

Eine gute Mischung aus Kampfgeist und sportlichem Ehrgeiz kennzeichnet die Freizeitgruppe und Hobbysportler SV Trimm Dich. Jeden **Freitag um 20:30 - 22:00** treffen wir uns in der Schulsporthalle von Großwallstadt und machen uns zunächst mit ein paar Stretchingübungen warm. Nach ein paar Übungseinheiten für Volleyball schließen wir den Abend mit einem **Volleyballmatch** ab. In den warmen Sommermonaten verlagern wir die sportlichen Aktivitäten von der Halle ins Freie und treffen uns bereits um 18:00 zum **Fahrradfahren** oder spielen **Beachvolleyball** im nahegelegenen Freiluftfeld.

Bei den diesjährigen **Ortsmeisterschaft 2010** sind wir auf den zweiten Platz bei dem Volleyball-Freizeitturnier vorgerückt. Für das kommende Jahr 2011 haben wir uns viel vorgenommen.



SV -Trimm Dich Herren-Volleyballteam v.l.n.r oben:
U. Weigelt, J. Gräber, R. Hasenkopf, H. Schmitt, B. Krautwurst; v.l.n.r. unten: J. Becker,
M. Brenner, A. Elbert, J. Markert.

Ein absolutes Highlight ist jedes Jahr für uns eine viertägige Bergwandertour in den Alpen. Dieses Jahr hieß es „Berg Heil“ zur äußerst **sonnigen 28. Bergtour** der SV-Trimm-Dich Herren. Die traditionelle Bergwanderung führte uns in den „**Kaiserwinkel nach Kössen**“ rund um die Bergwelt vom Zahmen und Wilden Kaiser. Nach einem gelungenen Empfang am romantischen Ufer des Walchsees durch unseren **Horst** mit kühlem Weizenbier, warmem Leberkäs' und Brez'n hatten wir zum Einlaufen eine kleine Tour zum Peternhof/Reit im Winkl auf dem Programm. Wie auch im letzten Jahr hatten wir ein sehr gutes Quartier ausgesucht mit der Möglichkeit, sich nach den Strapazen in Whirlpool und Hallenschwimmbad etwas zu lockern. Am zweiten Tag machten wir eine Almenrundtour von der Glasalm zur Ederalm, dann zur Ottenalm und zur Riedernalm und genossen die wundervolle Aussicht aufs Bergpanorama bei bestem Wetter. Nach dem Abstieg in die Ortschaft Walchsee erfrischten wir uns nach vielen Schweißtropfen und so einigen „Isotonischen Getränken“ im gleichnamigen See. Abends zelebrierten **zehn** begeisterte SV Trimmer zusammen mit den Hotelgästen das Superfußballspiel Deutschland gegen Argentinien.

Am dritten Tag ging es von Reit im Winkl über die Hindenburghütte zum Straubinger Haus auf's **Fellhorn** und wieder zurück. Mit unserem Akkordeonvirtuosen Horst entwickelte sich am Abend wie gewohnt eine urige Hüttenatmosphäre und eine Riesenstimmung in unserem Hotel. Trotz großer Hitze kam diesmal - wie schon bei der letzten Bergtour - die tägliche Eröffnung der Häckerwirtschaft nach den „anstrengenden“ Bergtouren mit Wein vom Weingut **Hans Scherer** gut an, und so mancher hatte dabei eine leichte bis ausgeprägte „Fröhlichkeit“ entwickelt.

Zum Abschluss unserer Tour buchten wir auf der Tiroler Großache eine **Raftingtour** – ein absolut **unvergessliches Highlight** aller Bergtouren -, wo so mancher das Wildwasser kosten durfte. Alle „Männer über Bord“ konnten jedoch zusammen mit den Paddeln gerettet werden. Nun blickt jeder voll Wehmut auf die schönen Tage zurück und träumt schon von der nächsten Bergtour 2011.



SV-Trimmer - 28. Bergtour im Kaiserwinkel v.l.n.r: B. Krautwurst,
R. Hein, R. Deckert, L. Schütz, H. Bernhard, G. Franz, K.-H. Scherer,
Markus unser Guide, R. Gunther, A. Seitz, J. Wengertner.

Die **Zahl der Mitglieder** beträgt derzeit **34**, wobei ca. 16 aktiv im sportlichen Bereich teilnehmen. Im Durchschnitt besuchen **10** Leute am Freitagabend das Training. Die Altersstruktur liegt sehr breit verteilt zwischen 32 und 70 und ist auch der Garant für abwechslungsreiche Diskussionen und Spass bei allen Aktivitäten.

An gesellschaftlichen Aktivitäten haben wir jedes Jahr ein **Preis-Schafkopfturnier**, ein **Schlachtfest**, ein **Faschingsschinkenessen**, ein **Bratwurstessen** und so manche Geburtstagsfeier im Programm, so dass keinerlei Langeweile aufkommen mag.

Da sich der Teilnehmerkreis aus einem breiten Spektrum von „Wällstern“ zusammensetzt, ist diese Truppe auch ganz besonders interessant für **Zugezogene** (Neigeplaggte), um neue Kontakte und Freundschaften aufzubauen. Durch die vielfältigen Aktivitäten dürfte auch für jeden etwas Interessantes dabei sein.

Dr. B. Krautwurst

Kinder Turnen Minis

TrainerIn/LeiterIn: Brigitte Samrau, Kristin Adrian, Simone Raab, Silke Elbert, Julia Koch
TeilnehmerInnen: Geschlecht/Alter: 3 – 6 Jahre
Trainingszeiten: Dienstag 17.15 Uhr – 18.00 Uhr
Trainingsbesuch: ca. 30 Kinder
Ablauf der Stunde: Gymnastik, Geräteaufbau, diverse Materialien

Eltern – Kind - Turnen

TrainerIn/LeiterIn: Brigitte Samrau, Kristin Adrian, Silke Elbert, Julia Koch, Simone Raab
TeilnehmerInnen: Geschlecht/Alter: ca. 12 Monate bis 4 Jahre
Trainingszeiten: Dienstag 16.30 Uhr – 17.15 Uhr
Trainingsbesuch: bis zu 30 Kinder und Erwachsene
Ablauf der Stunde: Lied- Fingerspiele – erkunden von verschiedenen Materialien, Geräteaufbau, Abschluss-Spiel mit Lied

Inliner Kids

Trainerin/Leiterin:
Teilnehmerinnen:
Trainingszeiten:
Trainingsbesuch:
Ablauf der Stunde:
Besondere Veranstaltungen:

Patricia & Andreas Häcker, Harry Reusch
Geschlecht/Alter: gemischte Gruppen ab 5 Jahre
Montag, 17.15 Uhr – 18.00 Uhr
15 – 18 Kinder
Spielerisches Erlernen der Fall- und Bremstechnik
kleinere Touren durch Großwallstadt,
Teilnahme an den Ferienspielen 2008, 2009 und 2010
weiterhin kleinere Touren zu organisieren.

Vorhaben/Planungen:



Patricia Häcker

Fitness for Kids

Trainerin/Leiterin:

Sabine Jäger, Patricia Häcker

Teilnehmer/innen: Geschlecht/Alter:
Trainingszeiten:
Trainingsbesuch:
Ablauf der Stunde:

gemischte Gruppen von 6 – 10 Jahren
Montag - 16.30 Uhr – 17.15 Uhr
wöchentlich 15 – 20 Kinder
Für motorisch schwache Kinder gibt es viele Spiele, die die Koordination und Motorik fördern.
keine
Wir möchten Kindern mit motorischen Schwächen weiterhin ein sportliches Angebot bieten.

Besondere Veranstaltungen:
Vorhaben/Planungen:



Patricia Häcker

Senioren im Sportverein

Senioren im Sportverein

Zielgruppe der Seniorenarbeit im Sportverein Großwallstadt sind die Mitglieder und Freunde des SV im Alter über 60 Jahren.

Folgende Gruppen haben sich hier zusammengefunden:

- Nordic Walking

Lauftreff jeden Donnerstag um 14.30 Uhr am Sportheim – in den Sommermonaten um 9.00 Uhr, anschließend Fahrt in den Wald;

Durchschnittliche Teilnehmerzahl ca. 20 bis 23, Spitze 30.

Alter der teilnehmenden Damen und Herren zwischen 50 und 85 Jahren; vereinzelt kommen sie auch aus unseren Nachbargemeinden

Übungsleiter und Koordinator ist Linus Markert.

Ob Sonnenschein, Regen, Wind, Schnee oder sonstiger widriger Umstände, es fiel kaum einmal ein Lauftreff aus.

Jede Trainingseinheit dauert 90 Minuten und beginnt mit dem Aufwärmen der Muskelpartien an Armen und Beinen, Oberkörper und Schulterbereich und mit der Wiederholung der Lauftechnik, um Routine und Oberflächlichkeit keinen Raum zu geben: Der aufrechte Gang, der verlängerte und schnelle Schritt und der starke und gekonnte Stockeinsatz sind wichtige Voraussetzungen für die Anregung des Kreislaufs, die Ausdauer und den Muskelzuwachs. Jede Stunde schließt mit dem intensiven Dehnen der oben genannten Körperteile, um der Versteifung im Alter vorzubeugen.

Trotz Intensität des Programms bleibt aber immer noch Raum für einen kleinen Schwatz oder einen Spaß sowie einem Ständchen für ein Geburtstagskind, wofür wir mit einem Sektchen belohnt werden.

Jederzeit sind Interessenten willkommen, gleich ob bereits geschult oder Neulinge. In einem Schnellkurs wird die erforderliche Technik vermittelt.

- Männer senioren gymnastik

Übungsstunde jeden Donnerstag um 14.45 Uhr

Durchschnittliche Teilnehmerzahl ca. 17 bis 18

Alter der Teilnehmer zwischen 63 und 86 Jahren

Übungsleiterin ist Diplomsporthelehrerin Christine Lebert-Schmitt aus Niedernberg.

Auch im fünften Jahr ist noch bei allen Teilnehmern volle Begeisterung festzustellen, zumal wir erkennen, dass der Sport uns gut bekommt und uns viele Übungen heute schon erheblich leichter fallen als zu Anfang. Gekonnt führt unsere Christine durch das Training, wobei von Musik untermalt der ganze Körper durchgearbeitet und alle Muskelgruppen angesprochen und gedehnt werden. Ganz großen Wert wird auf die richtige Atemtechnik gelegt.

Koordinations- und Gleichgewichtsübungen runden die Übungseinheit ab, bevor nach gut einer Stunde die längst herbeigesehnte letzte Übung ansteht; der Vortrag einer kurzen Entspannungsgeschichte, mit der wir uns auf den „Schoppen danach“ im Sportheim vorbereiten..

Weitere Teilnehmer sind immer herzlich willkommen.

Ein Versprechen gilt: Keiner wird überfordert, keiner sein Kommen be-reuen, mitmachen kann tatsächlich jeder!



Alte SV-Freundinnen und Freunde treffen sich

meist an einem Donnerstag ab 16.30 Uhr im Sportheim des SV Großwallstadt, wobei je nach Anlass und Jahreszeit zwischen 45 und 70 Personen anwesend sind. Es treffen sich Mitglieder und Freunde des SV aus dem gesamten Spektrum des Seniorenbereiches zum gemütlichen Beisammensein, aber auch zum Erfahrungsaustausch sowie zu Informationsveranstaltungen zu Themen des SV und seiner Gliederungen.

Besonders in Erinnerung dürften noch sein die Feier anlässlich unserer fünfjährigen sportlichen Betätigung, begleitet durch einen begeisternden Vortrag von Dr. Meesmann aus Miltenberg, die gemeinsame vorweihnachtliche Feier sowie die Zusammenkunft im März dieses Jahres unter dem Motto „Fit in das Frühjahr“ mit Gesundheitstips über sportliche Betätigung und Ernährung im Seniorenbereich.

Natürlich treffen sich die Teilnehmer auch gerne noch „nach getaner Arbeit“ im Sportheim zum geselligen Ausklang. Besonders in den Wintermonaten treffen sie sich auch ab und zu mal zum Kesselfleischessen. Gemeinsam beteiligten sie sich aber auch schon an einigen anfallenden Arbeiten rund um das Sportheim und Sportgelände sowie bei Festlichkeiten.

Besondere Erlebnisse dürften aber das Weißwurstessen sowie die vorweihnachtliche Feier der Nordic Walker jeweils im Anschluss an eine Sportstunde gewesen sein.

Eifrige Besucher der Treffen sind neben ca. 10 Personen aus dem nicht aktiven Bereich die Nordic Walker und die Teilnehmer der Gymnastikgruppe mit ihren Partnern. Nur schade ist, dass doch noch einige, die wir zu den Freunden des SV zählen, sich trotz aller Bemühungen nicht bei uns einfinden. Es wäre sicherlich für jeden einzelnen eine Bereicherung, aber auch eine Bestätigung für die gelungene Seniorenbetreuung im Sportverein wie eine Dokumentation der Verbundenheit mit dem Verein.

Burkard Köhler

Lizenzierte Übungsleiter – Stand Juli 2010

Fußball:

Name	Qualif.	gültig bis	Name	Qualif.	gültig bis
Völker Markus	A	2011	Schnabel Walter	A	2011
Kutzop Michael	F	2013	Fleckenstein Felix	J	2013
Köhler Reinhold	A	2011	Giegerich Steffen	A	2011
Wengerter Fredi	A	2012	Schütz Michael	A	2013
Kullmann Michael	J	2014	Balke Alexander	J	2011
Scheurich Helmut	A	2013	Henning-Bortmes P.	J	2012
Scherger Dieter	F	2012	Eppig Walter	A und F	2011/10
Reis Sebastian	J	2013			

Basketball:

Adrian Ludwig	A-L	2011	Fath Andreas		2012
Dommermuth A.	A	2011	Patrick Sondel		2012
Zusatz Schwimmen		2011			

Volleyball:

Conrad Edeltrud	A	2012
-----------------	---	------

Inliner:

Reusch Heribert	A-L	2011	Häcker Patty	A	2011
Aulbach Andrea	Jug. / Rollsp.	2010			
Zusatz Inline-Skaten,					
Inliner-Junioren, Nordic Walking					

Freizeit:

Klement Nicole	Turnen	2014	Popp Christine	A-L	2011
Markert Linus	A-L	2011.			
Schnabel-Stobäus Sonja A		2010	Elbert Heiko	A	2011
Samrau Brigitte	A	2011	Giegerich Uli	T	2013
Scherer Gertrud	A	2012	Lebert-Schmitt Christine A		2011
Wengerter Eva	A	2012	Zusatz Prävention		
Raab Simone	A	2011	Markert Jeanette	A	2011
Koch Isabell	A	2011	Dick Reiner	A-L	2010
Elbert Silke	J	2012	Hartlaub Ingrid	J	2012
Adrian Kristin	J	2012	Susanne Haun	J	2013
Julia Wild	J	2013			

DANKE!!!

*Unser ganz besonderer
Dank gilt allen Mitgliedern,
Sponsoren, Trainern und
ehrenamtlichen Helfern.
Wir hoffen auch in Zukunft
auf eine gute Zusammenarbeit
und Partnerschaft.*

SV Großwallstadt



85 Jahre

SV Großwallstadt

85 Jahre
SV Großwallstadt



85 Jahre
SV Großwallstadt

1925 - 2010